

UNIVERSITÄT BASEL  
Freizeitverhalten der Jugendlichen in BS/BL  
Telefonische Befragung, Juni 2003

TABELLENVERZEICHNIS	SEITE	
I1_1	BESITZ: MOFA-FAHRAUSWEIS	1
I1_2	BESITZ: MOTORRAD-FAHRAUSWEIS	2
I1_3	BESITZ: AUTO-FAHRAUSWEIS	3
I1_4	BESITZ: U-ABO	4
I1_5	BESITZ: GLEIS-7	5
I1_6	BESITZ: HALBTAX-ABO	6
I1_7	BESITZ: GA	7
I1_8	VORHANDENSEIN: MOBILITY-MITGLIEDSCHAFT	8
I2_1	VERFÜGBARKEIT: VELO	9
I2_2	VERFÜGBARKEIT: MOFA	10
I2_3	VERFÜGBARKEIT: ROLLER	11
I2_4	VERFÜGBARKEIT: MOTORRAD	12
I3	VERFÜGBARKEIT: AUTO	13
I4	AUTOBESITZ	14
I5	AUTOBESITZ: SEIT WANN	15
I6	ART DER AUTOFINANZIERUNG	16
I7	AUTOERWERB GRUND UM OeV-ABO AUFZUGEBEN	17
I8	AUTOKILOMETER PRO JAHR: ALS FAHRER	18
I9_1	GRÜNDE: ZU WENIG FAHRPRAXIS	19
I9_2	GRÜNDE: WENIG SPASS AM AUTOFAHREN	20
I9_3	GRÜNDE: GESUNDHEITLICHE GRÜNDE	21
I9_4	GRÜNDE: ANDERE VERKEHRSMITTEL BESSER GEEIGNET	22
I9_5	GRÜNDE: AUTOFAHREN ZU UMSTÄNDLICH	23
I9_6	GRÜNDE: AUTOFAHREN ZU TEUER	24
I9_7	GRÜNDE: ANGST VOR UNFÄLLEN	25
I9_8	GRÜNDE: WEGEN UMWELTSCHUTZ	26
I9_9	GRÜNDE: LASSE MICH GERNE FAHREN	27
I10_1	KEIN AUTOFAHRAUSWEIS: AUTOFAHREN MACHT KEINEN SPASS	28
I10_2	KEIN AUTOFAHRAUSWEIS: GESUNDHEITLICHE GRÜNDE	29
I10_3	KEIN AUTOFAHRAUSWEIS: ANDERE VERKEHRSMITTEL BESSER GEEIGNET	30
I10_4	KEIN AUTOFAHRAUSWEIS: AUTOFAHREN ZU UMSTÄNDLICH	31

UNIVERSITÄT BASEL  
Freizeitverhalten der Jugendlichen in BS/BL  
Telefonische Befragung, Juni 2003

TABELLENVERZEICHNIS	SEITE
I10_5 KEIN AUTOFAHRAUSWEIS: ANGST VOR UNFÄLLEN	32
I10_6 KEIN AUTOFAHRAUSWEIS: WEGEN UMWELTSCHUTZ	33
I10_7 KEIN AUTOFAHRAUSWEIS: FAHRAUSWEIS IM MOMENT ZU TEUER	34
I10_8 KEIN AUTOFAHRAUSWEIS: AUTO IM MOMENT ZU TEUER	35
I10_9 KEIN AUTOFAHRAUSWEIS: LASSE MICH GERNE FAHREN	36
I10_10 KEIN AUTOFAHRAUSWEIS: HABE LERNFAHRAUSWEIS	37
I11 AUTOKILOMETER PRO JAHR: ALS MITFAHRER	38
I12 HAUPTSÄCHLICHES VERKEHRSMITTEL ZUR ARBEIT/AUSBILDUNG	39
I13 ANZAHL FAHRTEN MIT OEV	40
I14 ANZAHL FAHRTEN MIT VELO	41
I16 WOHSITUATION: HAUSTYP	42
I17 WOHSITUATION: LEBENSITUATION	43
I18 ZUFRIEDENHEIT MIT OEV-ERSCHLIESSUNG	44
I19 ZUFRIEDENHEIT MIT WOHNUNG	45
I20 ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITMÖGLICHKEITEN IN WOHNUNGSGEMEINDE	46
I22A PERSON 1: ENTFERNUNG	47
I22B PERSON 1: KONTAKTHÄUFIGKEIT	48
I23A PERSON 2: ENTFERNUNG	49
I23B PERSON 2: KONTAKTHÄUFIGKEIT	50
I24A PERSON 1: ENTFERNUNG	51
I24B PERSON 3: KONTAKTHÄUFIGKEIT	52
I27_01 WICHTIGKEIT: UNBEKANNTE GEGENDEN ERLEBEN	53
I27_02 WICHTIGKEIT: MIT FREUNDEN-INNEN ZUSAMMEN SEIN	54
I27_03 WICHTIGKEIT: MIT FAMILIE/VERWANDTEN ZUSAMMEN SEIN	55
I27_04 WICHTIGKEIT: NEUE MENSCHEN KENNENLERNEN	56
I27_05 WICHTIGKEIT: NATUR GENIESSEN	57
I27_06 WICHTIGKEIT: MEDITIEREN	58

UNIVERSITÄT BASEL  
Freizeitverhalten der Jugendlichen in BS/BL  
Telefonische Befragung, Juni 2003

TABELLENVERZEICHNIS	SEITE	
I27_07	WICHTIGKEIT: ETWAS AUFREGENDES ERLEBEN	59
I27_08	WICHTIGKEIT: KÖRPERLICHE BEWEGUNG	60
I27_09	WICHTIGKEIT: MICH GEBORGEN FÜHLEN	61
I27_10	WICHTIGKEIT: AUS EIGENEN 4 WÄNDEN HERAUSKOMMEN	62
I27_11	WICHTIGKEIT: ALLEIN SEIN KÖNNEN	63
I27_12	WICHTIGKEIT: RICHTIG HEMMUNGSLOS SEIN	64
I27_13	WICHTIGKEIT: ETWAS FÜR ANDERE TUN	65
I27_14	WICHTIGKEIT: GANZ FREI UND UNABHÄNGIG SEIN	66
I27_15	WICHTIGKEIT: MIR SELBST ETWAS GUTES TUN	67
I27_16	WICHTIGKEIT: DIE RUHE GENIESSEN	68
I27_17	WICHTIGKEIT: ETWAS PHANTASIEVOLLES, KREATIVES MACHEN	69
I27_18	WICHTIGKEIT: VIEL ZEIT FÜR PERSÖNLICHE DINGE HABEN	70
I27_19	WICHTIGKEIT: SACHEN MACHEN, DIE ICH GUT BEHERRSCHE	71
I27_20	WICHTIGKEIT: RELIGIÖSE ODER SPIRITUELLE ERFAHRUNGEN	72
I27_21	WICHTIGKEIT: ETWAS SPIELERISCHES MACHEN	73
I27_22	WICHTIGKEIT: ETWAS TUN, DAS MIR VON ANDEREN ANERKENNUNG BRINGT	74
I27_23	WICHTIGKEIT: MICH MIT ANDEREN MESSEN (Z.B. SPORT)	75
I27_24	WICHTIGKEIT: MICH WEITERBILDEN	76
I27_25	WICHTIGKEIT: NACHDENKEN, IN MICH GEHEN	77
I28_01	FREIZEITAKTIVITÄT: BESUCHE VON FREUNDEN/-INNEN	78
I28_02	FREIZEITAKTIVITÄT: BESUCHE VON FAMILIE/VERWANDTEN	79
I28_03	FREIZEITAKTIVITÄT: INS KINO GEHEN	80
I28_04	FREIZEITAKTIVITÄT: KONZERTE ODER DAS THEATER BESUCHEN	81
I28_05	FREIZEITAKTIVITÄT: BESUCHE VON AUSSTELLUNGEN, GALERIEN, MUSEEN	82
I28_06	FREIZEITAKTIVITÄT: WEITERBILDUNG ODER VORTRÄGE BESUCHEN	83
I28_07	FREIZEITAKTIVITÄT: ETWAS ESSEN GEHEN	84
I28_08	FREIZEITAKTIVITÄT: IN EINE BEIZ, BAR ODER CAFE GEHEN	85
I28_09	FREIZEITAKTIVITÄT: BESUCH VON JUGENDZENTREN, -TREFFPUNKTEN	86
I28_10	FREIZEITAKTIVITÄT: IN DISCOS ODER CLUBS GEHEN	87
I28_11	FREIZEITAKTIVITÄT: IN DER STADT BUMMELN, SHOPPING	88
I28_12	FREIZEITAKTIVITÄT: DRAUSSEN GEMÜTLICH ZUSAMMENSITZEN	89
I28_13	FREIZEITAKTIVITÄT: AUSFLÜGE MIT DEM VELO ODER BIKEN	90
I28_14	FREIZEITAKTIVITÄT: SPRITZTOUREN MIT AUTO, MOTORRAD, ROLLER	91
I28_15	FREIZEITAKTIVITÄT: SPAZIEREN GEHEN	92
I28_16	FREIZEITAKTIVITÄT: WANDERN GEHEN	93
I28_17	FREIZEITAKTIVITÄT: AUSFLUG MIT INLINE-SKATES	94
I28_18	FREIZEITAKTIVITÄT: IM SOMMER SPORT IM FREIEN TREIBEN	95
I28_19	FREIZEITAKTIVITÄT: IM WINTER SNOWBOARDEN ODER SKIFAHREN	96
I28_20	FREIZEITAKTIVITÄT: SPORT IN EINER SPORTANLAGE ODER HALLE	97

UNIVERSITÄT BASEL  
Freizeitverhalten der Jugendlichen in BS/BL  
Telefonische Befragung, Juni 2003

TABELLENVERZEICHNIS	SEITE
I28_21 FREIZEITAKTIVITÄT: SPORT IN EINEM FITNESSCENTER	98
I28_22 FREIZEITAKTIVITÄT: TREND-SPORTARTEN	99
I28_23 FREIZEITAKTIVITÄT: BESUCH VON SPORTVERANSTALTUNGEN	100
I28_24 FREIZEITAKTIVITÄT: NACH 10 UHR ABENDS NOCH AUSGEHEN	101
I29_01 VERKEHRSMITTEL: BESUCHE VON FREUNDEN/-INNEN	102
I29_02 VERKEHRSMITTEL: BESUCH VON FAMILIE/VERWANDTEN	104
I29_03 VERKEHRSMITTEL: INS KINO GEHEN	105
I29_04 VERKEHRSMITTEL: KONZERTE ODER DAS THEATER BESUCHEN	107
I29_05 VERKEHRSMITTEL: BESUCHE VON AUSSTELLUNGEN, GALERIEN, MUSEEN	108
I29_06 VERKEHRSMITTEL: WEITERBILDUNG ODER VORTRÄGE BESUCHEN	109
I29_07 VERKEHRSMITTEL: ETWAS ESSEN GEHEN	110
I29_08 VERKEHRSMITTEL: IN EINE BEIZ, BAR ODER CAFE GEHEN	112
I29_09 VERKEHRSMITTEL: BESUCH VON JUGENDZENTREN, -TREFFPUNKTEN	114
I29_10 VERKEHRSMITTEL: IN DISCOS ODER CLUBS GEHEN	115
I29_11 VERKEHRSMITTEL: IN DER STADT BUMMELN, SHOPPING	117
I29_12 VERKEHRSMITTEL: DRAUSSEN GEMÜTLICH ZUSAMMEN SITZEN	119
I29_18 VERKEHRSMITTEL: IM SOMMER SPORT IM FREIEN	121
I29_19 VERKEHRSMITTEL: IM WINTER SNOWBOARDEN ODER SKIFAHREN	123
I29_20 VERKEHRSMITTEL: SPORT IN EINER SPORHALLE ODER SPORTANLAGE	125
I29_21 VERKEHRSMITTEL: SPORT IN EINEM FITNESSCENTER	127
I29_22 VERKEHRSMITTEL: TRENDSPORT	129
I29_23 VERKEHRSMITTEL: BESUCH VON SPORTVERANSTALTUNGEN, MATCHES	130
I33_08 DISTANZ ZU BEIZ, BAR, CAFE	132
I33_10 DISTANZ ZU DISCO UND CLUB	133
I33_20 DISTANZ ZU SPORANLAGE ODER SPORHALLE	134
I33_21 DISTANZ ZU FITNESS-CENTER	135
I33_09 DISTANZ ZU JUGENDZENTRUM, -TREFFPUNKT	136
I33_03 DISTANZ ZU KINO	137
I33_11 DISTANZ ZUM SHOPPING	138
I33_15 DISTANZ ZUM GEBIET ZUM SPAZIEREN GEHEN	139
I34 AKTIVITÄT WERKTAGS: IN WOHNGEMEINDE ODER NICHT	140
I35 AKTIVITÄT WOCHENENDE: IN WOHNGEMEINDE ODER NICHT	141
I36_01 AUSSERHALB WOHNGEMEINDE: FEHLEN VON ATTRAKTIVEN BEREICHEN	142
I36_02 AUSSERHALB WOHNGEMEINDE: FREUNDE/-INNEN LEBEN WOANDERS	143
I36_03 AUSSERHALB WOHNGEMEINDE: INSGESAMT ZU WENIG LOS	144

UNIVERSITÄT BASEL  
Freizeitverhalten der Jugendlichen in BS/BL  
Telefonische Befragung, Juni 2003

TABELLENVERZEICHNIS	SEITE
I36_04 AUSSERHALB WOHNUNGEMEINDE: FREIZEITEINRICHTUNGEN NICHT ATTRAKTIV	145
I36_05 AUSSERHALB WOHNUNGEMEINDE: KENNE FREIZEITEINRICHTUNGEN IN DER NÄHE NICHT GUT	146
I36_06 AUSSERHALB WOHNUNGEMEINDE: HABE GERNE ABWECHSLUNG	147
I37 FREIZEIT: IN ZÜRICH	148
I38 FREIZEIT: IN BERN	149
I39 FREIZEIT: IN LUZERN	150
I40 FREIZEIT: WESTSCHWEIZ	151
I41 FREIZEIT: DEUTSCHES GRENZGEBIET	152
I42 FREIZEIT: FRANZÖSISCHES GRENZGEBIET	153